

LEAP FROG 48

PRODUKT BESCHREIBUNG

BESCHREIBUNG

Maßgebend bei der Entwicklung der neuen Leap Frog 48/96 Serie waren Feedback und Ideen unserer Kunden. Unsere Philosophie, umfangreiche Ausstattungspakete mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis zu kombinieren, konnten wir auch bei dieser Serie umsetzen.

Langjährige Anwender werden eine vertraute und ergonomische Oberfläche vorfinden, aber genau hier endet die Ähnlichkeit zur vorherigen Serie auch schon wieder. Die neue Hardware ist beträchtlich erweitert worden. Zur Standardausstattung gehören zwei DMX-Linien, Datensicherung über USB, Unterstützung für externe Touch Screens, multiple LC-Displays, Multifunktionsstasten und die Lieferung im Flightcase.

Der wesentliche Unterschied liegt jedoch in der neuen Software. Die erfolgreiche Struktur innerhalb der Serie wird beibehalten, wobei die neue Software ein Vielfaches mehr ermöglicht. Allein die maximale Anzahl von bis zu 200 Moving Lights, 200 Gruppen und 200 Paletten für Farben, Beams und Positionen, machen die Weiterentwicklung deutlich. 48/96 Kanalregler, ein Full Tracking Mode und eine kontextabhängige Online-Hilfe runden das Paket ab.

Ein kompromissloser Effektgenerator kann für sämtliche Attribute eingesetzt werden. Bekannte Effekte wie z.B. Fly In & Out, Rainbow/Farbdurchläufe, Iris/Pulse Effekte usw. können mit der internen Effekt-Bibliothek generiert werden. Offset- und Rotationswerte ermöglichen einzigartige und komplexe Effekte. Ein übersichtliches Programmierfenster ermöglicht Funktionen wie z.B. Try Cue, Park, Release und informiert über Zeiteinstellungen. Zusammen mit den Kanalreglern der Presets ergibt dieses ein umfassendes Leistungspaket zur Kontrolle von Moving Lights und konventionellen Scheinwerfersystemen.

AUSSTATTUNG

- Full Tracking Konsole
- Bis zu 200 Moving Lights
- 48 Kanalregler
- 2 DMX-Linien mit je 512 Kanälen (optisch isoliert), 2 weitere Linien über ArtNet möglich
- 8 LC-Displays
- Multifunktionsstasten zur schnelleren Programmierung
- Submasterfunktion mit direkter Chase-Programmierung
- Überarbeitete Wiedergabe von Cue-Stacks (Playback X)
- Submaster können zur Wiedergabe von Cue-Stacks verwendet werden
- Datensicherung über USB-Speichersticks
- Frog 2 kompatible Showdaten, Frog 1 Showdaten können importiert werden
- Monitorschnittstelle (XGA) zur Anzeige benutzerdefinierbarer Schirme
- USB-Unterstützung für externe Touch Screens
- Optionales Upgrade-Kit für SMPTE, MIDI & ChilliNet
- RDM Hardware ist vorbereitet
- Kontextabhängige Online-Hilfe
- Lieferung im Flightcase, zusammen mit Pultleuchte

PRODUKT SPEZIFIKATIONEN

- Steuerkanäle: 2048, patchbar in jeder Kombination mit Moving Lights oder Dimmerkanälen
- Submaster: 200 (20 Seiten mit je 10 Fadern)
- Speicherplätze: 999
- Paletten: 800 (je 200 für Farben, Beamshapes, Positionen und Effekte)
- Preset-Kanal-fader: 48
- Masterfader für Playback X mit GO-Taste: 1
- Grand-Masterfader: 1
- DBO-Taste: Ja
- Preset-Masterfader: 2
- Encoderräder: 3
- LC-Displays: 8 (blau mit weißer Beleuchtung)
- Online-Hilfe: Ja
- Netzversorgung: externes Netzteil mit Kaltgerätestecker, +12 VDC, +5 VDC, Verbindung zur Konsole über XLR 4 Pin
- Spannungsversorgung: 100 - 260 VAC, 47 - 63 Hz
- DMX-Ausgänge: 2 x DMX 512A-2004 über XLR 5 Pin, isoliert mit Überspannungsschutz, 4 Linien via RJ45 über ArtNet möglich
- DMX-Eingang: 1 x DMX 512A-2004
- USB: 4 x USB-Schnittstellen (3 auf der Rückseite, 1 auf der Front)
- Datensicherung: über USB
- Tastatur & Maus: über USB
- USB-Unterstützung für externe Touch Screens
- Pultbeleuchtung: über USB (im Lieferumfang)
- Optional: Upgrade für SMPTE, MIDI und ChilliNet
- Audio-Eingang: 6,3 mm Stereoklinke, 100 mV - 10 V
- Abmessungen: 765 mm (B) x 115 mm (H) x 575 mm (T)
- Gewicht: 16 Kg
- Umgebungstemperaturen im Betrieb: +5°C bis +35°C

LIEFERUMFANG

- USB-Speicherstick
- USB-Pultleuchte (LED-Ausführung)
- Quick Start Anleitung
- Staubschutzabdeckung
- Benutzerhandbuch auf CD

BESTELL-INFORMATIONEN

- Leap Frog 48 (nur Konsole) 00-861-01
- Leap Frog 48 (mit Flightcase) 00-861-00
- Leap Frog 48 Flightcase 00-863-00



Zero 88 Lighting Ltd, Usk House, Lakeside Close, Llantarnam Park, Cwmbran, NP44 3HD, UK.

Tel : +44 (0) 1633 838088

Fax : +44 (0) 1633 867880

Email : enquiries@zero88.de

web : www.zero88.de

© Zero 88 Lighting Ltd. June 2007 (DE). Issue 1

Zero 88 Lighting behält sich das Recht vor unangekündigte Änderungen, in Bezug auf die technische Ausstattung und Preisgestaltung, an dem in diesem Datenblatt beschriebenen Gerät, vorzunehmen.



LEAP FROG 48

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die Leap Frog 48/96 Serie kontrolliert bis zu 2048 Steuerkanäle (1024 über 2 DMX-Linien mit je 512 Kanälen, 2 weitere Linien über Ethernet/ArtNet). Sämtliche Steuerkanäle können als HTP oder LTP verwendet werden.

Die 48 Kanalregler sind in 2 Presetebenen mit je 24 Fadern und 2 Preset-Mastern angeordnet. Jede Presetreihe wird in der Summe mit einem eigenen Preset-Master geregelt. Jeder Einzelkanal ist mit einer Flash-Taste ausgestattet. Auch im Wide-Mode kann die Leap Frog 48/96 Serie als komplette Lichtsteuerkonsole mit 48 Einzelkanälen im 2-Ebenenmodus genutzt werden. Eine Preset Control Taste ermöglicht hierbei die temporäre Speicherung eines virtuellen Presets. Eine umfangreiche LTP-Steuerung ermöglicht die Kontrolle von bis zu 200 Moving Lights. Für die Gesamtkontrolle aller HTP-Werte steht ein Grand-Master zur Verfügung. Eine Blackout-Taste bringt alle Ausgangswerte schnell auf 0%.

Zur sequenziellen Wiedergabe von Lichtstimmungen innerhalb einer Cue-Liste kann die klassische GO-Taste eingesetzt werden. Für die GO-Wiedergabe stehen ein Geschwindigkeitsregler zum manuellen Anpassen programmierter Blendzeiten, eine Pausen-Taste und eine Chase-Step-Taste zur Verfügung.

Auf 20 Seiten mit je 10 Submastern können statische Szenen und Chaser programmiert werden. Die Submaster können auch zur Wiedergabe von Sequenzen verwendet werden. Sequenzen werden aus der Cue-Liste auf die entsprechenden Submaster kopiert. Die Seitenkontrolle und Anzeige der Submaster erfolgt über ein 7 Segment LED-Display. Up- und Down-Tasten ermöglichen ein schnelles Auswählen der 200 verfügbaren Submaster.

Die neue Leap Frog 48/96 Serie bietet drei verschiedene Modi (ein einfacher Non-Tracking-Mode, ein erweiterter Partial-Mode und der Full-Tracking-Mode). Eine Move-On-Dark-Funktion ist ebenfalls integriert.

Pro Attributgruppe stehen bis zu 200 Paletten zur Verfügung. Über einen Palettschirm im Monitor werden die einzelnen Speicher angezeigt. Zum Erstellen von Gruppen bietet die Leap Frog 48/96 Serie bis zu 200 zusätzliche Speicher. Für die Programmierung von Moving Lights ist eine umfassende Effektbibliothek mit Bewegungen, Farb- und Beameffekten integriert.

Die Zuweisung der gewünschten Moving Lights wird über eine interne Gerätebibliothek mit mehr als 1700 Gerätetypen ermöglicht.

Die Leap Frog 48 ist mit 8 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor (XGA) verwendet werden. Eine Speicherung von Showdaten oder mögliche Software-Updates erfolgen über einen handelsüblichen USB-Speicherstick. Mehrere USB-Schnittstellen ermöglichen den Einsatz von Zubehörkomponenten (Tastatur, Maus usw.) und dienen als Schnittstelle für optionale Touch-Screens.

Alle Konsolenausgänge und Schnittstellen sind auf der Rückseite montiert. Jeder DMX-Ausgang ist mit einer XLR 5 Pin Buchse (female) ausgestattet. Der optionale DMX-Eingang ist als XLR 5 Pin Buchse (male) ausgeführt. Eine Ethernet-Schnittstelle ist als Standard integriert. Als Ethernet-Protokoll wird ArtNet verwendet.

Gespeicherte Showdaten der Leap Frog 48/96 Serie sind kompatibel zur Frog 2 (auch umgekehrt). Ein SMPTE, MIDI & ChilliNet Upgrade-Kit ermöglicht die Anbindung an Architektur- oder Mediensteuerungen.

Über die Ethernet-Schnittstelle (ArtNet) kann die neue Leap Frog 48/96 Serie mit einer handelsüblichen WLAN-/PDA-Kombination fernbedient werden.

SPANNUNGSVERSORUNG

Das Leap Frog 48 wird über ein externes Netzteil (100 - 260 VAC, 47 - 63 Hz) versorgt. Die Einspeisung erfolgt 1-phasig über Kaltgerätestecker mit Netzschalter an der Konsolenrückseite. Verbindung zur Konsole über XLR4 Pin.

FUNKTIONALITÄT

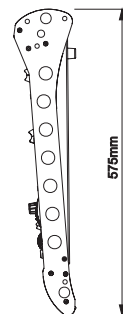
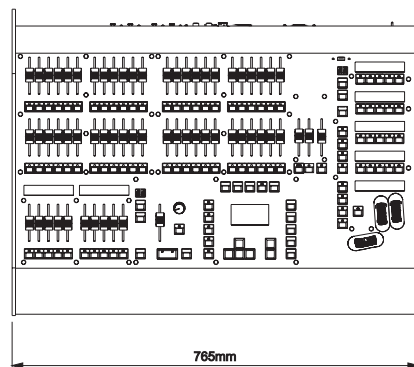
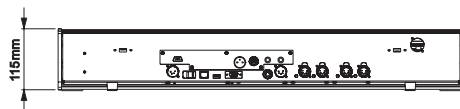
Die Leap Frog 48 ist mit 8 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor oder Touch Screen verwendet werden. Sämtliche Einstellungen und Informationen, wie z.B. die Vorschau von Speicherplätzen, aktuelle Ausgangsdaten, Werte der Submaster oder Playback-Master, Paletten, Effekte und Setup-Einstellungen, werden in übersichtlichen Monitorschirmen angezeigt.

Drei hochauflösende Encoder ermöglichen die Attributsteuerung von Moving Lights. Die Leap Frog 48/96 Serie ist mit einer umfangreichen Effektbibliothek für Bewegungsmuster, Farbeffekte usw. ausgestattet. Pro Attributgruppe (Farben, Beamshapes und Positionen) können bis zu 200 Paletten abgespeichert werden. Zum Erstellen von Gruppen ist die Leap Frog 48/96 Serie mit 200 Gruppenspeichern ausgestattet. Im Setup-Mode lassen sich Grundeinstellungen, Zuweisungen von Moving Lights und die DMX-Adressverteilung einstellen.

Ein Selbstdiagnose-Programm meldet jeden Fehler der Hard- oder Software schon während der Startphase. Software-Updates und Erweiterungen der Gerätebibliothek stehen auf der Zero 88 Webseite zur Verfügung und werden einfach per USB-Speicherstick geladen.

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Das Gehäuse der Konsole ist als freistehendes Gerät mit integriertem Tragegriff an der Vorderseite entwickelt worden. Folgende Abmessungen bietet das kompakte Gehäuse: 765 mm breit, 575 mm tief und 115 mm hoch. Das Gewicht liegt bei 16 kg. Die Gehäuse der Leap Frog 48/96 Serie bestehen aus Aluminium-Formteilen und Stahl. Alle Gehäuseteile sind pulverbeschichtet. Die Pultoberfläche besteht aus einer 0,9 mm Stahlblechplatte, die mit einer bedruckten Kunststoffoberfläche überzogen ist. Sämtliche Bedienelemente sind auf der Oberseite der Konsole angebracht. Die Umgebungstemperaturen im Betrieb sollten zwischen +5°C bis +35°C liegen.



zero88

Zero 88 Lighting Ltd, Usk House, Lakeside Close, Llantarnam Park, Cwmbran, NP44 3HD, UK.

Tel : +44 (0) 1633 838088

Fax : +44 (0) 1633 867880

Email : enquiries@zero88.de

web : www.zero88.de

© Zero 88 Lighting Ltd. June 2007 (DE). Issue 1

Zero 88 Lighting behält sich das Recht vor unangekündigte Änderungen, in Bezug auf die technische Ausstattung und Preisgestaltung, an dem in diesem Datenblatt beschriebenen Gerät, vorzunehmen.



PRODUKT BESCHREIBUNG

BESCHREIBUNG

Maßgebend bei der Entwicklung der neuen Leap Frog 48/96 Serie waren Feedback und Ideen unserer Kunden. Unsere Philosophie, umfangreiche Ausstattungspakete mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis zu kombinieren, konnten wir auch bei dieser Serie umsetzen.

Langjährige Anwender werden eine vertraute und ergonomische Oberfläche vorfinden, aber genau hier endet die Ähnlichkeit zur vorherigen Serie auch schon wieder. Die neue Hardware ist beträchtlich erweitert worden. Zur Standardausstattung gehören zwei DMX-Linien, Datensicherung über USB, Unterstützung für externe Touch Screens, multiple LC-Displays, Multifunktionstasten und die Lieferung im Flightcase.

Der wesentliche Unterschied liegt jedoch in der neuen Software. Die erfolgreiche Struktur innerhalb der Serie wird beibehalten, wobei die neue Software ein Vielfaches mehr ermöglicht. Allein die maximale Anzahl von bis zu 200 Moving Lights, 200 Gruppen und 200 Paletten für Farben, Beams und Positionen, machen die Weiterentwicklung deutlich. 48/96 Kanalregler, ein Full Tracking Mode und eine kontextabhängige Online-Hilfe runden das Paket ab.

Ein kompromissloser Effektgenerator kann für sämtliche Attribute eingesetzt werden. Bekannte Effekte wie z.B. Fly In & Out, Rainbow/Farbdurchläufe, Iris/Pulse Effekte usw. können mit der internen Effekt-Bibliothek generiert werden. Offset- und Rotationswerte ermöglichen einzigartige und komplexe Effekte. Ein übersichtliches Programmierfenster ermöglicht Funktionen wie z.B. Try Cue, Park, Release und informiert über Zeiteinstellungen. Zusammen mit den Kanalreglern der Presets ergibt dieses ein umfassendes Leistungspaket zur Kontrolle von Moving Lights und konventionellen Scheinwerfersystemen.

AUSSTATTUNG

- Full Tracking Konsole
- Bis zu 200 Moving Lights
- 96 Kanalregler
- 2 DMX-Linien mit je 512 Kanälen (optisch isoliert), 2 weitere Linien über ArtNet möglich
- 12 LC-Displays
- Multifunktionstasten zur schnelleren Programmierung
- Submasterfunktion mit direkter Chase-Programmierung
- Überarbeitete Wiedergabe von Cue-Stacks (Playback X)
- Submaster können zur Wiedergabe von Cue-Stacks verwendet werden
- Datensicherung über USB-Speichersticks
- Frog 2 kompatible Showdaten, Frog 1 Showdaten können importiert werden
- Monitorschnittstelle (XGA) zur Anzeige benutzerdefinierbarer Schirme
- USB-Unterstützung für externe Touch Screens
- Optionales Upgrade-Kit für SMPTE, MIDI & ChilliNet
- RDM Hardware ist vorbereitet
- Kontextabhängige Online-Hilfe
- Lieferung im Flightcase, zusammen mit Pultleuchte

PRODUKT SPEZIFIKATIONEN

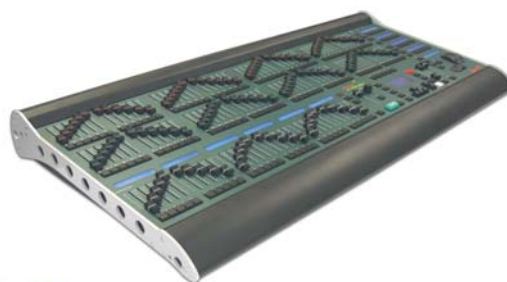
- Steuerkanäle: 2048, patchbar in jeder Kombination mit Moving Lights oder Dimmerkanälen
- Submaster: 600 (20 Seiten mit je 30 Fadern)
- Speicherplätze: 999
- Paletten: 800 (je 200 für Farben, Beamshapes, Positionen und Effekte)
- Preset-Kanal-fader: 96
- Masterfader für Playback X mit GO-Taste: 1
- Grand-Masterfader: 1
- DBO-Taste: Ja
- Preset-Masterfader: 2
- Encoderräder: 3
- LC-Displays: 12 (blau mit weißer Beleuchtung)
- Online-Hilfe: Ja
- Netzversorgung: externes Netzteil mit Kaltgerätestecker, +12 VDC, +5 VDC, Verbindung zur Konsole über XLR 4 Pin
- Spannungsversorgung: 100 - 260 VAC, 47 - 63 Hz
- DMX-Ausgänge: 2 x DMX 512A-2004 über XLR 5 Pin, isoliert mit Überspannungsschutz, 4 Linien via RJ45 über ArtNet möglich
- DMX-Eingang: 1 x DMX 512A-2004
- USB: 4 x USB-Schnittstellen (3 auf der Rückseite, 1 auf der Front)
- Datensicherung: über USB
- Tastatur & Maus: über USB
- USB-Unterstützung für externe Touch Screens
- Pultbeleuchtung: über USB (im Lieferumfang)
- Optional: Upgrade für SMPTE, MIDI und ChilliNet
- Audio-Eingang: 6,3 mm Stereoklinke, 100 mV - 10 V
- Abmessungen: 1205 mm (B) x 115 mm (H) x 575 mm (T)
- Gewicht: 26 Kg
- Umgebungstemperaturen im Betrieb: +5°C bis +35°C

LIEFERUMFANG

- USB-Speicherstick
- USB-Pultleuchte (LED-Ausführung)
- Quick Start Anleitung
- Staubschutzabdeckung
- Benutzerhandbuch auf CD

BESTELL-INFORMATIONEN

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| • Leap Frog 96 (nur Konsole) | 00-862-01 |
| • Leap Frog 96 (mit Flightcase) | 00-862-00 |
| • Leap Frog 96 Flightcase | 00-864-00 |



Zero 88 Lighting Ltd, Usk House, Lakeside Close, Llantarnam Park, Cwmbran, NP44 3HD, UK.

Tel : +44 (0) 1633 838088

Fax : +44 (0) 1633 867880

Email : enquiries@zero88.de

web : www.zero88.de

© Zero 88 Lighting Ltd. June 2007 (DE). Issue 1

Zero 88 Lighting behält sich das Recht vor unangekündigte Änderungen, in Bezug auf die technische Ausstattung und Preisgestaltung, an dem in diesem Datenblatt beschriebenen Gerät, vorzunehmen.



LEAP FROG 96

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRONISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die Leap Frog 48/96 Serie kontrolliert bis zu 2048 Steuerkanäle (1024 über 2 DMX-Linien mit je 512 Kanälen, 2 weitere Linien über Ethernet/ArtNet). Sämtliche Steuerkanäle können als HTP oder LTP verwendet werden.

Die 96 Kanalregler sind in 2 Presetebenen mit je 48 Fadern und 2 Preset-Mastern angeordnet. Jede Presetreihe wird in der Summe mit einem eigenen Preset-Master geregelt. Jeder Einzelkanal ist mit einer Flash-Taste ausgestattet. Auch im Wide-Mode kann die Leap Frog 48/96 Serie als komplette Lichtsteuerkonsole mit 96 Einzelkanälen im 2-Ebenenmodus genutzt werden. Eine Preset Control Taste ermöglicht hierbei die temporäre Speicherung eines virtuellen Presets. Eine umfangreiche LTP-Steuerung ermöglicht die Kontrolle von bis zu 200 Moving Lights. Für die Gesamtkontrolle aller HTP-Werte steht ein Grand-Master zur Verfügung. Eine Blackout-Taste bringt alle Ausgangswerte schnell auf 0%.

Zur sequenziellen Wiedergabe von Lichtstimmungen innerhalb einer Cue-Liste kann die klassische GO-Taste eingesetzt werden. Für die GO-Wiedergabe stehen ein Geschwindigkeitsregler zum manuellen Anpassen programmierter Blendzeiten, eine Pausen-Taste und eine Chase-Step-Taste zur Verfügung.

Auf 20 Seiten mit je 30 Submastern können statische Szenen und Chaser programmiert werden. Die Submaster können auch zur Wiedergabe von Sequenzen verwendet werden. Sequenzen werden aus der Cue-Liste auf die entsprechenden Submaster kopiert. Die Seitenkontrolle und Anzeige der Submaster erfolgt über ein 7 Segment LED-Display. Up- und Down-Tasten ermöglichen ein schnelles Auswählen der 600 verfügbaren Submaster.

Die neue Leap Frog 48/96 Serie bietet drei verschiedene Modi (ein einfacher Non-Tracking-Mode, ein erweiterter Partial-Mode und der Full-Tracking-Mode). Eine Move-On-Dark-Funktion ist ebenfalls integriert.

Pro Attributgruppe stehen bis zu 200 Paletten zur Verfügung. Über einen Palettenschirm im Monitor werden die einzelnen Speicher angezeigt. Zum Erstellen von Gruppen bietet die Leap Frog 48/96 Serie bis zu 200 zusätzliche Speicher. Für die Programmierung von Moving Lights ist eine umfassende Effektbibliothek mit Bewegungen, Farb- und Beameffekten integriert.

Die Zuweisung der gewünschten Moving Lights wird über eine interne Gerätebibliothek mit mehr als 1700 Gerätetypen ermöglicht.

Die Leap Frog 96 ist mit 12 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor (XGA) verwendet werden. Eine Speicherung von Showdaten oder mögliche Software-Updates erfolgen über einen handelsüblichen USB-Speicherstick. Mehrere USB-Schnittstellen ermöglichen den Einsatz von Zubehörkomponenten (Tastatur, Maus usw.) und dienen als Schnittstelle für optionale Touch-Screens.

Alle Konsolenausgänge und Schnittstellen sind auf der Rückseite montiert. Jeder DMX-Ausgang ist mit einer XLR 5 Pin Buchse (female) ausgestattet. Der optionale DMX-Eingang ist als XLR 5 Pin Buchse (male) ausgeführt. Eine Ethernet-Schnittstelle ist als Standard integriert. Als Ethernet-Protokoll wird ArtNet verwendet.

Gespeicherte Showdaten der Leap Frog 48/96 Serie sind kompatibel zur Frog 2 (auch umgekehrt). Ein SMPTE, MIDI & ChilliNet Upgrade-Kit ermöglicht die Anbindung an Architektur- oder Mediensteuerungen.

Über die Ethernet-Schnittstelle (ArtNet) kann die neue Leap Frog 48/96 Serie mit einer handelsüblichen WLAN-/PDA-Kombination fernbedient werden.

SPANNUNGSVERSORGUNG

Das Leap Frog 96 wird über ein externes Netzteil (100 - 260 VAC, 47 - 63 Hz) versorgt. Die Einspeisung erfolgt 1-phasig über Kaltgerätestecker mit Netzschalter an der Konsolenrückseite. Verbindung zur Konsole über XLR4 Pin.

FUNKTIONALITÄT

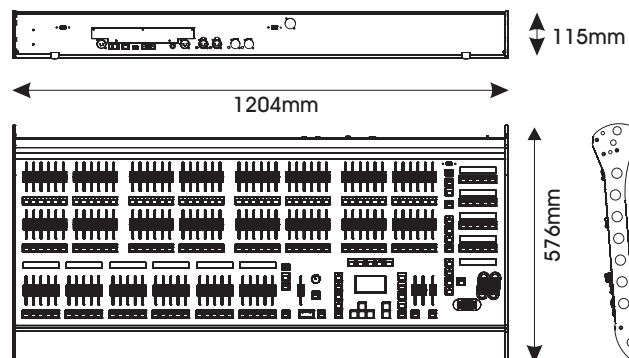
Die Leap Frog 96 ist mit 12 integrierten LC-Displays ausgestattet. Zum Betrieb der Konsole muss ein zusätzlicher Monitor oder Touch Screen verwendet werden. Sämtliche Einstellungen und Informationen, wie z.B. die Vorschau von Speicherplätzen, aktuelle Ausgangsdaten, Werte der Submaster oder Playback-Master, Paletten, Effekte und Setup-Einstellungen, werden in übersichtlichen Monitorschirmen angezeigt.

Drei hochauflösende Encoder ermöglichen die Attributsteuerung von Moving Lights. Die Leap Frog 48/96 Serie ist mit einer umfangreichen Effektbibliothek für Bewegungsmuster, Farbeffekte usw. ausgestattet. Pro Attributgruppe (Farben, Beamshapes und Positionen) können bis zu 200 Paletten abgespeichert werden. Zum Erstellen von Gruppen ist die Leap Frog 48/96 Serie mit 200 Gruppenspeichern ausgestattet. Im Setup-Mode lassen sich Grundeinstellungen, Zuweisungen von Moving Lights und die DMX-Adressverteilung einstellen.

Ein Selbstdiagnose-Programm meldet jeden Fehler der Hard- oder Software schon während der Startphase. Software-Updates und Erweiterungen der Gerätebibliothek stehen auf der Zero 88 Webseite zur Verfügung und werden einfach per USB-Speicherstick geladen.

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Das Gehäuse der Konsole ist als freistehendes Gerät mit integriertem Tragegriff an der Vorderseite entwickelt worden. Folgende Abmessungen bietet das kompakte Gehäuse: 1205 mm breit, 575 mm tief und 115 mm hoch. Das Gewicht liegt bei 26 kg. Die Gehäuse der Leap Frog 48/96 Serie bestehen aus Aluminium-Formteilen und Stahl. Alle Gehäuseteile sind pulverbeschichtet. Die Pultoberfläche besteht aus einer 0,9 mm Stahlblechplatte, die mit einer bedruckten Kunststoffoberfläche überzogen ist. Sämtliche Bedienelemente sind auf der Oberseite der Konsole angebracht. Die Umgebungstemperaturen im Betrieb sollten zwischen +5°C bis +35°C liegen.



zero88

Zero 88 Lighting Ltd, Usk House, Lakeside Close, Llantarnam Park, Cwmbran, NP44 3HD, UK.

Tel : +44 (0) 1633 838088

Fax : +44 (0) 1633 867880

Email : enquiries@zero88.de

web : www.zero88.de

© Zero 88 Lighting Ltd. June 2007 (DE). Issue 1

Zero 88 Lighting behält sich das Recht vor unangekündigte Änderungen, in Bezug auf die technische Ausstattung und Preisgestaltung, an dem in diesem Datenblatt beschriebenen Gerät, vorzunehmen.

